

HiWi-Job: Entwicklung eines EMF-basierten Eclipse Plugins im COCKPIT EU Projekt

Hintergrund

Das COCKPIT EU Projekt [1] hat um Ziel, Bürger stärker in die Gestaltung öffentlicher Diensten einzubeziehen. Dafür sollen mit einer Palette von Methoden und Software Tools bereitgestellt werden. Diese beinhalten z.B. Opinion Mining um bestehende Bürgermeinungen zu verwerten oder eine Web-Plattform auf der Bürger ihre Meinung äußern können.

In Rahmen dieses Projekts erforscht und entwickelt das KIT Methoden und Tools um die *Kosten* und den *Wert* öffentlicher Dienste zu bestimmen (und letztlich zu verbessern). Dafür wurde eine Modellierungssprache entwickelt mit der sich verschiedene Gestaltungs-*Alternativen* öffentlicher Dienste modellieren lassen. Für diese Dienste-Alternativen können dann jeweils Kosten geschätzt und dann verglichen werden. Zur Beurteilung des Werts der Alternativen wird Bürgern auf der Web-Plattform ermöglicht strukturiert ihre Meinung bzgl. der Alternativen zu äußern.

Konkrete Aufgaben

Zur Modellierung von Alternativen öffentlicher Dienste wurde ein Modellierungstool entwickelt. Das in **Java** geschriebene Tool basiert auf dem **Eclipse Modeling Framework (EMF)** [2]. Aufgabe der Tätigkeit des angebotenen Jobs ist es, dieses Tool weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Voraussetzungen

- Gute Programmierkenntnisse in Java
- Idealerweise erste Kenntnisse mit dem Eclipse Modeling Framework (EMF)
- Arbeitszeit: 20 bis 40 Stunden im Monat

Kontakt

Forschungsgruppe eOrganization
Lehrstuhl Prof. Dr. Stefan Tai
(Institute AIFB at KIT)
www.eorganization.de

Erik Wittern
FZI-Außenstelle Berlin
Friedrichstraße 60 | 10117 Berlin
erik.wittern@kit.edu

Literatur

1. „Citizens Collaboration & Co-Creation in Public Service Delivery“, <http://www.cockpit-project.eu>, zuletzt besucht: 2012-01-12
2. Eclipse Modeling – EMF, <http://www.eclipse.org/modeling/emf>, zuletzt besucht: 2012-01-12